

„Laufen, Springen, Werfen“	„Spielen“	„Turnen und andere Bewegungskünste“	“Gymnastisches/ tänzerisches Bewegen”
Weitwerfen, Hochspringen und Langlaufen	Fußball, Volleyball	Synchronturnen	Aerobik
<ul style="list-style-type: none"> -Ausdauerlauf -Weitwurf Technik/ Weite (Beobachtungsbögen) -Flop Hochsprung <p>6 DS</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Fußball (monoedukativ): -Taktik im 4:4 und 5:5 -Technik: Innenseitstoß und Ballannahme -7 DS -Volleyball (Einführung vom Ball über die Schur zum Volley-Spiel) -3 DS <p>10 DS</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Synchronturnen an zwei verschiedenen Geräten (Boden, Bank oder Barren) -Präsentation -Beobachtungsbögen <p>4 DS</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Vertiefen der tänzerischen Bewegungserfahrungen durch Kopplung der Aerobik-Techniken mit Handgeräten -Gruppenpräsentation -Monoedukatives Projekt <p>7 DS</p>
<ul style="list-style-type: none"> - legen ihren individuellen Anlauf beim Hoch- (und Weit) -sprung fest - springen in einer Wettkampftechnik (weit und) hoch. - werfen einen Wurfball in Schlagwurftechnik möglichst weit. - erproben unterschiedliche Wurf- (und Stoß) Techniken. - laufen ausdauernd unter Berücksichtigung der individuellen Zeit- und Streckeneinteilung. - vergleichen unterschiedliche Wurf- und Stoßtechniken miteinander. - beurteilen ihre individuelle Leistungsfähigkeit. 	<ul style="list-style-type: none"> - wenden sportspielspezifische taktische Maßnahmen an. - verstehen Spielprozesse. - erkennen einfache taktische und technische Anforderungen eines Sportspieles. - gehen angemessen mit Sieg und Niederlage um. - übernehmen Verantwortung für faires Verhalten innerhalb der eigenen Mannschaft. 	<ul style="list-style-type: none"> - turnen Bewegungsfertigkeiten an Geräten synchron. - präsentieren mit einem Partner eine mehrteilige Bewegungsverbinding. - bauen Geräte sachgerecht auf - wenden Hilfe- und Sicherheitsstellung nach Vorgabe an. - beurteilen Präsentationen kriteriengeleitet. - wenden Kenntnisse zur Gestaltung und Beurteilung einer Kür an. - erkennen und beschreiben die Notwendigkeit von sachgerechten Geräteaufbauten und Gerätesicherungen sowie von Hilfe- und Sicherheitsstellungen. - nehmen Unterstützung an, bauen Vertrauen auf und übernehmen Verantwortung für sich und die Partnerin/ den Partner. 	<ul style="list-style-type: none"> - setzen Musik in eine Gruppenchoreografie mit Geräten um. - präsentieren eine Partner- oder Gruppenchoreografie. - gestalten Rhythmen mit tänzerischen und gymnastischen Mitteln. - beurteilen Präsentationen kriteriengeleitet. - besitzen Methodenkenntnisse zur Gestaltung und Beurteilung einer Partner- oder Gruppenchoreografie mit Geräten. - kennen gymnastische Grundbewegungsformen bezogen auf Geräte/Material und setzen sie spezifisch ein.

Inhalte

Konkretisierung

Inhaltsbezogene Leistungen

Prozessbezogenen Leistungen